

**Theater und Musik.**

**Stadttheater, 27. April, „Frieden“.** Drama in einem Akt aus dem Julius Moritz von Hermann Sudermann. In Szene gesetzt von dem Direktor Karl Schöling. Das kurze, aber inhaltlich reiche Drama, welches heute nach einer Wiederholung von „Gretta“ über die Bühne ging, ist ein echter Sudermann. In dem einen Akt hat der Dichter mehr tragische Momente zusammengefaßt, als in vielen längeren Stücken, die auf den Titel „Drama“ Anspruch erheben, zu finden sind. Und gewiß ist die sichere und bestimmte Charakterzeichnung selbst kleinen Gemütern in das Geleitete der Personen, umgeben denen sich die tragischen Vorgänge abspielen. Man ist von dem schmerzlichen Sudermann'schen Bühnenfiguren, Mann und Frau, dem Mann nicht trennen, seinen einzigen Sohn selbst auf die Bühne des Verderbens geleitet zu haben, indem er ihn dem schuldigen Gemüth einer reinen Liebe entzog und damit auch der Macht brauchte, geliebten Verbindungen zu unterbrechen. Das Drama bietet Fesselhaftes mit manchen, weil er über nicht unterbrechenden Standbild, ein junges Mann müßte auf das Leben seinen geizig und sich gewöhnlichen ausgesetzt haben, die er zum Besten aus, erhöht nur die Tragik der Situation. Man kann dem unglücklichen Vater ebenso wenig warmes Mitleid verleiht, als dem Sohn, der in die Wege einer Verführung gezogen wird, da ihn das mütterliche und reiner Gütigkeit, in der Tod gehen muß. Mitleidender als „Frieden“ hat er wohlwollende und unerschütterliche Mutter ist die letzte und doch so leuchtende Agnes, die ihr tiefes Leid mit stiller Ergebung trägt und, selbst das Töchterlein bestrafen, ihn dennoch nach Strahlen anderer wendet. Geleitet wurde das

effektvolle Drama ausgesprochen, und die Wirkung war nicht ohne feine geringe. Herr Deins, an dessen Darstellung sich jene überlegende Klarheit zu rühmen ist, wurde den Zuschauer die Gegenwart der Bühne vergessen ließ, gab mit dem Vater von Drosje ein Bild aus dem Leben. So ist seine Leistung nicht nur durch seine sorgfältige geistige Ruhe und Abwägung, sondern auch durch seine Empfindung, Schmerz und endlich das hohe Zusammenhaken, als er an die eigene Schuld gemahnt wird und während die heulende Zeit schwerer Verantwortung durch Herrn Kaufmann. Die eintönige Redeweise, das unwillkürliche Verfallen in peinliche Gedanken, das vergebliche Ringen, dem Vater und Agnes seine innere Notwendigkeit zu verbergen und die laute Mutter zu künden, werden mancher Teilnahme. Dieser Eindruck machte die Erklärung, immer die ergebnisreiche Wirkung von den Eltern und dem geliebten Mädchen. Mit Agnes galtete Helena Schomka, eine hier bereits bekannte und beliebte, sehr talentierte junge Künstlerin. Die Routine „Frieden“ hat nicht viel zu sprechen, aber ihr Mienenspiel muß wohl andrucksamer sein. Helena Schomka nimmt durch den Mann vornehmliche Erwähnung für sich ein und war ganz das milde, feine, selbstlose Mädchen, das glänzend und vergebend wie ein Engel der Barmherzigkeit war. Neben dem Vater und der Mutter, die in der Handlung die überwiegende Beteiligung der beherrschten Frau von Drosje vielleicht etwas zu sehr, was jedoch ihren Erfolg nicht abnimmt. Die Nebenrollen des Mannens von Drosje und des Dieners Bühnen waren mit den Herren Bruno und Krüger gut besetzt. **Neues Theater, 27. April, „Der Scheideneifer“.** Auch im neuen Theater konnte man heute, wie Tags zuvor im Stadttheater, als dort „Die stürmischen Verlobten“ von Bendig sich in die Scene führen,

die Beobachtung machen, daß alte, gute Stücke noch immer die Publikum und eine freundliche Aufnahme finden. Wie oft schon ist das seltsame Gelingen von Drosje prächtiger „Scheideneifer“ die Herzen erheitert, und doch scheint das lebenswichtige Mitleid von seiner Jungfräule noch nicht eingibt zu haben. Das Theater war nämlich aufwendig gut besetzt, obwohl man nicht behaupten kann, daß in den letzten Tagen der Saison noch viele Leute (insbesondere auch die Studenten) anwesend waren und auch der gute Besuch lieber zum großen Teil auf die Beliebtheit des Benefizianten, Herrn Konrad Klobbe, zurückzuführen ist, so ist im allgemeinen doch wohl die Wahl des Stückes für den Reizvollsten anzusehen gewesen. Aber liegt die Darstellung, sowohl im dramatischen, wie in verschiedenen Einzelheiten, zu wünschen übrig, aber auch hier trägt der Scheideneifer der bescheidene „Klobbe“ die Schuld. Man vertritt sich natürlich und oft, und häufig wurde in einer Weise „geplaudert“, daß man bei einer Beteiligung am Benefizium in der Bühne natürlich der augenblicklich in diesen Tagen den schuldigen Seite die heutigen Fäden bestimmt zum Siege geführt hätte. Mitleidensvolle Mitleidigkeit war auf der ganzen Linie die Signatur des Abends. Zur Vertiefung der Handlung bringt Herr Klobbe alle mitleidenswerten Eigenschaften mit, und er war denn auch in der Tat ein trummer, schwacher, menschliches Mitleidenschaft, dessen Größe kein mögliches Geschick man erfinden finden konnte. Auch den armen Mann der Rolle verleiht der Benefiziant, der viel Gefühl und Mitleid erweist, eine wirkungsvolle Liebesgabe. Eine unzulängliche Barmherzigkeit hatte der Künstler in Olga Wörte, deren Engagement, falls es wirklich in Wachsen kommt, die Direktion sich doch noch einmal überlegen sollte; die Partie der „Scheideneifer“ ist so reich, daß eine Darstellerin die noch zudem von ihrer Schwestern glücklich unterstützt

**A. Huth & Co.**  
Halle a. S. Große Steinstr. 86-87.

Halle a. S.,  
Gr. Steinstrasse 86/87.

Sämtliche Artikel werden in bester Beschaffenheit und reichster Auswahl zu billigen Preisen geboten, darum ist der Bezug von der Firma **A. Huth & Co.** am vorteilhaftesten.

- Damen-Hüte**  
Dauernde Ausstellung.
- Modell-Hüte Original-Modelle Wien-Paris 15.00-60 Mk.
  - Damen-Hüte eigener Herstellung elegant garniert 5.00-25 Mk.
  - Mädchen-Hüte chic garniert 3.00-10 Mk.
  - Kinder-Hüte Schul-Hüte und aparte Garnierungen 2.00-5.00 Mk.
  - Sport-Hüte für Tennis und Auto, Reise-Hüte 1.50-8.00 Mk.
  - Mützen und Käppis für jedes Alter 1.00-3.00 Mk.

- Seidenwaren**  
Spezialität: Brautkleider-Seide.
- Taffet-Mousseline in allen Farben Mtr. von 2.00-3.00 Mk.
  - Karos u. Streifen in unübertroffener Auswahl Mtr. 2.00-5.20 Mk.
  - Chinés aparte Farbenzusammenstellungen Mtr. 2.50-6.50 Mk.
  - Foulards für solide und aparte Kleider Mtr. 1.50-4.00 Mk.
  - Bast u. Japon Unsere Qual. Bestseide stark erprobt gut Mtr. 1.35-3.50 Mk.
  - Halb. Kleider in Seiden-Mull, Japon und Tüll 7.50-30 Mk.

- Kleiderstoffe**  
Futterstoffe, Schutzhorten usw.
- Satintuche mit feinem Seidenglanz, leichte u. schwere Qual. 1.90-4.00 Mk.
  - Eolienne letzte Mode-Neuheit für elegante Kleider 3.50-7.50 Mk.
  - Wollbatiste und Kleiderstoffe in vielen Farben 1.00-2.00 Mk.
  - Fantasiestoffe engl. Geschmack für Kostüme Mtr. 1.50-4.00 Mk.
  - Wollmousseline in hell u. dunkl. Must. waschecht Mtr. 0.90-1.20 Mk.
  - Washstoffe in Leinen und Organdy Mtr. 0.40-1.20 Mk.

- Kostüme**  
Tadelloser Sitz \* Beste Verarbeitung.
- Kostüme fussfreie Sport- und Reise-Kostüme 19.00-35 Mk.
  - Kostüme eleg. Strassenkostüme, neueste Boleroformen 28.00-30 Mk.
  - Kostüme Backisch-Kostüme, Kleider Façon 18.00-30 Mk.
  - Kleider aus Wollstoffen, aparte Façons 30.00-180 Mk.
  - Kleider aus Waschstoffen 7.50-30 Mk.
  - Kleider aus Seidenstoffen, schwarz u. farbig 65.00-240 Mk.

- Blusen**  
Für jede Figur passend.
- Blusen Wasch-Binsen, Mousseline, Leinen, Batist 2.00-25 Mk.
  - Blusen aus besten wollen. Stoffen, als Haus- und Strassen-Blusen 4.00-25 Mk.
  - Blusen aus guten modernen Seidenstoffen, einfarbig u. gemastert 10.00-60 Mk.
  - Blusen Hemdenform aus Wasch-, Woll- und Seidenstoffen 2.00-15 Mk.
  - Blusen halbferrige Blusen in Seide, Mull und Leinen 4.00-20 Mk.
  - Matinees aus Wollstoffen, Waschstoffen und Seide 2.00-30 Mk.

- Röcke**  
Die neuesten Schnitte.
- Kleiderröcke fussfreie Wollstoffe in schwarz und farbig 9.75-40 Mk.
  - Kleiderröcke fussfreie Seidenröcke kariert und einfarbig 22.50-90 Mk.
  - Kleiderröcke elegante Kleideröcke, Miedert, Tuch, Voile 10.00-60 Mk.
  - Unterröcke aus Leinen, Lustru u. Moiré normal und extra weit 2.75-28 Mk.
  - Unterröcke aus guter Seide, apart garniert 16.50-90 Mk.
  - Morgenröcke aus Woll- u. Waschstoffen helle und dunkle Muster 7.50-80 Mk.

- Handschuhe.**
- Gardinen**  
Alle Stilarten für jede Einrichtung.
- Gardinen weiss, creme u. farb. Engl. Tüll, Spachtel Fenster 2.00-36 Mk.
  - Stores u. Band-Arbeit, Garantie für Haltbarkeit Stores 1.50-35 Mk.
  - Vorhänge nach Künstler-Entwürfen, Darmstädter Richtung 5.00-25 Mk.
  - Dekorationen aus Tuch, Plüsch und Leinen, best. a. 3 Châles 8.50-45 Mk.
  - Vitragen aus bestem Cöper u. Contil, abgeg. u. meterweise Fenster 2.00-14 Mk.
  - Lambrequins in weiss, creme u. farbig, Tüll, Tuch u. Plüsch 0.50-10 Mk.
- Gardinen-Reste unter Preis.

- Sonnenschirme.**
- Teppiche**  
Anerkannt billigste Preise.
- Teppiche Echte Orient-Teppiche, kl. Verlag b. 6 m gr. Salon-Teppiche, in v. 18.00 Mk. an.
  - Teppiche Pa. Axminster, Vel. Brüssel, Tournay, Cocos, Velours etc. 6.00-180 Mk.
  - Vorleger und Felle in allen Grössen 1.25-30 Mk.
  - Läuferstoffe versch. Br. Läufermacher u. Läuferstangen 4.00-6.00 Mk.
  - Abtreter in Cocos, Plüsch und ge-flochten 0.25-8.00 Mk.
  - Möbelstoffe Moquette u. Fantasiestoffe, einfarb. Möbelpolster, Mtr. 2.00-9.00 Mk.
- Balkon- u. Veranda-Möbel.

- Decken**  
und Wanddekoration hinter Betten und Diwans.
- Tischdecken in jeder Grösse und vielen Farben 2.00-36 Mk.
  - Diwandecken aus Plüsch u. Fantasiestoffen 5.00-100 Mk.
  - Waschdecken u. Künstler-Entwürfen gewebt und gedruckt 2.50-12 Mk.
  - Reisedecken u. Plüsch, engl. u. deutsche Waren, Seidendecken 3.00-40 Mk.
  - Bettdecken in Tüll, Plüsch u. Waffel, ein- und doppeltbettig 2.00-80 Mk.
  - Schlafdecken und Steppdecken in allen Farben 3.00-30 Mk.
- Garten-Kissen. — Kissenplatten.



Die unterzeichneten Aktien-Gesellschaften beehren sich hierdurch anzuzeigen, dass sie sich zu einer Gesellschaft unter der Firma:

# Hallesche Aktien-Bierbrauerei

vereinigt haben.

Die beiden Betriebe erleiden keinerlei Unterbrechung; die bewährten, gern getrunkenen Biersorten beider Brauereien werden unter gleichen Bedingungen wie bisher in feinsten Qualität weiter geliefert.

Bestellungen auf Feldschlösschen-Bier werden nach wie vor in der Aktienbrauerei Feldschlösschen, Böllbergerweg 84, Telephon 121, solche auf Hallesches Aktien-Bier an die bisherige Adresse Dessauerstr. 2, Telephon 75, höflichst erbeten.

Wir benutzen diese Gelegenheit, allen werthen Abnehmern beider Brauereien für das bisher entgegengebrachte Wohlwollen verbindlichst zu danken mit der ergebenen Bitte, dasselbe auch auf die vereinigten Brauereien übertragen zu wollen, deren eifrigstes Bestreben es sein wird, es in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

**Aktienbrauerei Feldschlösschen**  
vorm. G. & H. Schulze.  
Schulze.

**Hallesche Aktien-Bierbrauerei.**  
Schneider.

**Erholungsbedürftige**  
finden freundliche Aufnahme — auch für das ganze Jahr — u. angenehme Sommeraufenthalte. Schöne Lage, große, lichtige Garten, herrliche Park. Preis 1. u. 2. Klasse, inkl. Wohnung pro Tag 3 Mk. und 3.50.  
**Benjamin Gesch. Costenoble,**  
Inhaberin M. Kloockau,  
Helmstedt am Saal, Bahnhofsstr. 8 Minuten von Saal.

**höfflerer Franz,**  
Budding-Pulver  
in feinsten normalem Geschmack. Der Reiner löst sich sofort, geruchlos und schmeckt wie Zucker. 10 P. 25 P. 50 P. mit 100 P. Wasser. 100 P. Wasser. 100 P. Wasser. 100 P. Wasser.  
H. Franz, Saal.

**Künstliche Zähne,**  
Blondieren, Stützähne,  
Spez.: schmerzloses Zahnziehen.  
Zahlreiche Anerkennungen.  
Reparaturen. Umarbeitungen.  
**Willy Umdar,**  
37 pt. Leipzigerstrasse pt. 37  
südwestl. „Rotes Rad“.  
Mäßige Preise. Zeitabspargen.

**Strohhitze**  
werden sauber gewaschen, gefärbt u. nach neueren Formen modernisiert.  
**Gut-fabrik A. Tenner,**  
Schneebergstr. 21, Hof 1.

**Wäscherollen,**  
englische (schliffen hin und hergehend und aufsteigend), deutsche u. Kettenantrieb, federrollen und alle anderen Konstruktionen baut seit 25 Jahren als Spezialität zu sehr billigen Preisen und liefert Prospekte gratis.  
**A. Neumann, Wäschereifabrik,**  
Hinterfeld 12.

**Schondorf's Tanzstunde.**  
(Für bei bessere ankündige i. Zeite.)  
Sonntag u. nachm. „Paradies“.  
Zanquerricht gratis.

**Prima Schweineleber**  
a Pfd. 90 u. 85 Pfg.  
**frische Rinderleber**  
a Pfd. 70 u. 65 Pfg.  
alle Sorten  
**Rinds- u. Schweinsdärme**  
zur Wurstfabrikation  
empfehlen billigst

**Schaub & Co., G. m. b. H.,**  
Darm- u. Leberhandlung,  
Wölbegraben 2. Telephon 1285.

Jeden  
Montag u. Donnerstag  
**Gr. Schlachtfest.**  
Berah. Borgia, Tomplatz 10.  
Reichte Rot, Veder- u. Schwarzwurst  
a Pfund 90 Pfg.  
Montag:  
**Schlachtfest.**  
Gustav Meckel, Badstr. 27.

**Ammendorf.**  
Restaurant und Gartenlokal  
**„Bad Elster-Mühle“.**  
Empfehle mein Düstlich gelegenes Lokal  
sowie Garten (Jagd), feiner Vereins-  
zimmer zur gef. Benutzung.  
Jeden Sonnabend Bade-Tag.  
Angeln den Gärten gestattet.  
**Otto Rechner.**

**Ammendorf,**  
Gaudich's Restaurant.  
Hof. Carl Heinrich.  
Sonntag den 29. April  
**„Kränzchen“**  
des Gaudichs-Verein „Gemütlichkeit“.  
Es ladet freundlich ein  
Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Den Regel-Klub von Halle u. Verje-  
burg stelle meine **Kegebahn** bei Aus-  
flügen vom 29. April an zur freien Be-  
nutzung.  
**Carl Heinrich, Gaudich.**

**Gasthof Seeben.**  
Morgen Sonntag den 29. d. Mts.:  
**Gr. Turnerball,**  
wom freundlichst einladet  
**Hirt E. Richter, Der Vorstand.**

**Paul Wahl's**  
**Saalschlösschen**  
Ueberführstelle von der Reising.  
Fon hier der herrliche Ausblick über  
des Saal.  
Speisen und Getränke billig, doch gut.  
Kaffee vorzüglich. Seite 15 Pfg.

**Schönes Vereinszimmer**  
vollständig frei  
Restaurant „Deutsches Schwert“,  
Große Ziemstraße 13.

**Vereinszimmer,**  
30, 50 u. 150 Personen fassend, mit neuem  
Pianino, noch einige andere frei  
Restaurant **Petzold,**  
Hof. W. Wielop, Ghorstentstraße 19.

**H. Hartmann,**  
**Darmhandlung,**  
Gr. Brauhausstr. 29. Tel. 1747.

**Akademisches Bierstuben,**  
5 Friedrichstraße 5.  
**Großer Mittagstisch**  
im Abonnement 70 u. 80 Pfg.

**Welt-Panorama,**  
Gr. Ulrichstr. 6, 1.  
Lezte Stelle dieser Saison:  
**Verheitesgaden.**  
Zalzbura, Königsstr. 11.

**Zoolog. Garten.**  
Sonntag den 29. April 1906:  
**Grosses Militär-Konzert.**  
(36er, Regl. Musikf. O. Wiegert.)  
Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr.  
Eintritts-Preis:  
Erm. 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.

**Automat - Restaurant „Victoria“,**  
ältestes und größtes dieser Art. — Neue Bewirtung.  
Inh.: **Selmar Sander,**  
Gasse, Große Ulrichstraße 44 und Spiegelstraße 5.  
Angehomer Familien-Aufenthalt.  
Echte Biere, H. Weine und Liköre, reiche Schnittchen - Auswahl,  
Schokolade, Kaffee, Bouillon, Bräuselimonaden.

**Schiesshaus „Fuchs“.**  
Sonntag den 29. ds. Mts.  
**Baumblüten-Konzert.**  
Kassulator ist mit Familie da.  
Hiera ladet freundlich ein **M. Wiedemann.**

**Pfälzer Schützenhof an der Heide.**  
Jeden Sonntag: **Grosses Frei-Konzert.**  
Bei unglücklichem Wetter im Saal. — Anschließend **„Kränzchen“**  
**C. Schmidt.**

**Bergschenke,**  
Endstation der Halleschen Strassenbahn,  
**Historisches, sehenswertes Etablissement,**  
der Burgüne Giebichenstein gegenüber gelegen.  
Unsträflich schönster Aussichtspunkt im Saalethal, bietet Natur- und Kunst-  
freunden, sowie Vereinen und größeren Gesellschaften als Ausflugsort wegen  
seiner überraschend schönen Lage und vornehmen, der Neuzeit entsprechend  
eingerichteten Räume angenehmen, ergötzenden Aufenthalt.  
— Anerkant gute Verpflegung. —  
Fernsprecher 969. **Bestitzer Robert Richter.**

**Kath. Arbeiterverein**  
feiert am Sonntag den 29. April, abends von 8 Uhr ab hin  
**16. Stiftungsfest**  
mit Theater, Konzert und Ball in den „Thalia-Sälen“.  
Der Geld-Ueberfluss wird dem abgeräumten Wasserhause in Zergau zugewandt.  
**Programme an der Kasse, im Vorverkauf bei Herrn Röhler Brüggemann.**  
**Der Vorstand.**

**Kaufmännischer Verein E. V.**  
Montag den 21. Mai a. cr. abends 8 1/2 Uhr  
im Saale der **Börsenhausgesellschaft**  
**45. ordentliche Mitgliederversammlung,**  
wom hierdurch eingeladen wird.  
Zusatzordnung:  
1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1905/06.  
2. Stellenbericht über das Vereins- u. Grundbesitzvermögen.  
3. Bericht der Kassen-Revisoren.  
4. Antrag auf Entlassung.  
5. Neue Verp. Gegenstand für die ausstehenden Vorstand-Mitglieder.  
Halle a. S., den 29. April 1906. **Der Vorstand.**

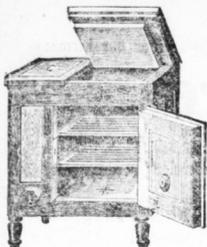
**Ananas-Bowle**  
frische Frucht  
enthaltend  
a Glas 10 Pfg.  
**Central-Automat**  
Gr. Ulrichstr. 62. Feinster Automat am Platz. Gr. Ulrichstr. 62.  
**Restaurant, Konditorei u. Café.**  
Mai-Bowle  
aus frischen Kräutern.  
Feinste Tafelkore  
a Glas 10 Pfg.  
Warme Speisen laut Karte  
a Portion 50 Pfg.  
Pasteten gefüllt a St. 10 Pfg., Hagout in a Port. 35 Pfg.

**Walhalla.**  
Sonntag den 29. April,  
vorm. 11 1/2 Uhr:  
**Gr. Fröhshoppen-Konzert.**  
Entree frei!  
Auftreten  
des beliebten  
**Rheingold-Trio.**  
**Anny Leiert,**  
dritte Köllim-Goubrette.  
**Rohnsdorf-Quartett,**  
berühmtes Kunstgeangs-Ensemble.  
Nachm. 4 u. abends 8 Uhr:  
**2 große Vorstellungen.**  
In beiden:  
Das gesamte große  
**Oster-Programm.**  
No 1. Mai:  
Kurzes Gastspiel der hier rühmlichst  
bekanntesten  
**Victoria-  
Sänger.**

**Apollo-Theater.**  
Direktion: **Gustav Poller.**  
Sonntag den 29. April,  
nachmittags 4 u. abends 8 Uhr:  
Die letzten 2 großen  
**Sonntag-Vorstellungen**  
des diesmaligen  
brillanten **Episodiplanes.**  
No 1. Mai: Gastspiel von  
**Adolf Philipp**  
mit dem aus 40 Personen des  
berühmten **Original-Ensemble**  
des  
„Deutsch-Amerikanischen  
Theaters“ in Berlin.  
**„Aber, Herr Herzog!“**  
5 Akte aus dem Leben der Deutsch-  
Amerikaner von Adolf Philipp.  
In Berlin  
über **400 mal**  
aufgeführt!

**Café Roland.**  
Original Rumänische Kapelle!  
Großer Erfolg!  
Dente Sonnabend und Sonntag  
**Große**  
**Abschieds-Konzerte.**  
Sonntag  
**Große Familien-Konzerte.**

# Kleinschmieden 5. Hempelmann & Krause, Kleinschmieden 5.



Spargelstechmesser, Spargelschälmesser, Spargelkocher, Spargelzangen, Spargelschüsseln,

Eisschränke, Fliegenschränke, Speiseglocken, Garten- und Balkonmöbel,

Reisehutschachteln, Gaskochherde, Spiritusplatten in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Illustrierte Kataloge kostenlos.



## Jede Hausfrau weiss



das sie nicht durch Kochen oder Dämpfen allein wirklich schmutzige Wäsche säubern kann. Man half sich damit, die Wäsche mit der Hand nachzuwaschen.

Eine gute Waschmaschine muss natürlich auch schmutzige Wäsche reinwaschen

was aber nur dadurch erreicht werden kann, dass die Waschmaschine genau die Bearbeitung der Wäsche mit der Hand nachahmt.

Auf diesem Prinzip beruht unser System, und macht deshalb die WELTWUNDER-Waschmaschine jede Bearbeitung der Wäsche mit der Hand überflüssig. Verblüffend einfache und leichte Handhabung, schnelle und gründliche Reinigung, sowie Schonung der Wäsche und Hände.

1905: 2 Grand Prix, 1 Ehrendiplom, 6 goldene Medaillen. PREIS: Mark 16.— und Mark 27.50.

Vielfachen Wünschen nachkommend, veranstalten wir **Dienstag** den 1. Mai, nachmittags von 3—6 Uhr im Lokale des Herrn **Platz (Kaisersäle)** ein öffentliches **Probewaschen**, zu dessen Besuch die geehrten Hanfrauen ergebenst eingeladen sind. **Weltwunder Company, Hamburg.**



Hallescher Ratten- und Mäusetod, Batet 50 Btg. u. 1 Dtl. Ernst Jentzsch, Leibnizstr. 81.

### Nerventee,

Veronica montana, als Stärkungsmittel bei Nervenschwäche, Ueberarbeitung, Migräne rheumatischen Leiden; allem eät zu haben bei **Max Rädler, Drogerie, Rannischestr. 3.** — Telefon 5194. — Baste, schöne

Wundervolle Körperform durch Nahrungspulver „Thalasia“ (Kakao, Mandel, gelb.) preisgüt. Berlin 1904, 103—4 Btg. für 15 Bld. Junobene. **Garant.** ungelöbl. Viele Anerkennungen. Karton 2 Bld., Nachnahme 2.50, 3 Kart. 7.50. **Dr. H. Haufe, Berlin 15, Grenlihaagenstr. 70.**



Allen Hals-, Brust-, Lungenkranken mit frisch, od. alten Katarrhen, Husten, Keuchh., Niesen, Stichen, Herzklopfen. **Engbrüstigt, Asthma u. f. w.** gebe vielfach lohnendsten Kaufkraft über 1900 vielfach anerkannte Güter! **K. Schulze, Plantagenstr., Wetzlar, Pr. Sachl. 20.**

**Rheumatis- u. Gicht-Leidenden** sende franco 1 Probe von **neuerfundener Gicht-Crème.** Wirkung überraschend. **Otto Rausch, München 9, Fabrik chem.-pharmaz. Präparate.** Welt. unabh. Frau nimmt Wochen liegen an **Gartenbergr. 1, III. L.**

## Inventar-Auktion.

Am **Mittwoch den 2. Mai, vormittags 10 Uhr** versteigern wir öffentlich meistbietend gegen Barzahlung auf dem früher **Otto Naundorf'schen Gehöfte in Strenz-Naundorf bei Cönnern** das folgende lebende und tote Inventar, und zwar:

- 6 Pferde, 16 Milchkühe, teils hochtragend, 9 Stück Jungvieh, 1 Eber, 5 Zuchtsauen, 2 Drillmaschinen, 5 Ackermägen, diverse Ackergeräte, Wägen, Pflüge, Eggen, Ackergeräth, 1 Cambridge-Walze, 1 Ringelwalze, Kartoffeln, Stroß, sowie 1 halbverdeckten Aufschwagen, 1 Break u. verschiedenes andere. Kauflustige sind höflichst eingeladen.

## Peckolt & Raake,

Bank- und Güter-Geschäft, Halle a. S.

Wasche mit **LUHNS** wäscht am besten

Brandholz (klein geschnitten, leicht portable, kurze Brennabstände) geben köstliche billigt ab **Lüttich's Witwe & Sohn, G. m. b. H.**

**Glänzende Existenz**  
mit nur geringem Kapital verhofft sich jeder durch die Uebernahme des **Allein-Vertriebs** eines geprüf. gesch., sehr leicht absehbaren Artikels auf feste Rechnung. Jeder Geschäfts- und Ladungsinhaber ist Käufer. Branchenkenntnisse oder Gaben nicht nötig. Tägliche Barannahme. Best. Offerten detailliert erbeten sub „Triumph“ an die Expedition dieser Zeitung. NB. Interessenten aus der Umgebung belieben auch Offerte einzuschicken.

**C. Birke, Viehhandlung, Brunnenstr. 65. — Fernruf 786. Futterschweine u. Ferkel** Heben von Montag ab u. folgende Tage vorräthig zum Verkauf.

**Ernst Karras jun.** empfiehlt billigst Neuheiten in **Spazierstöcken, Tabakpfeifen, Zigarrenspitzen.** **Reife Schweinefleisch (Bleim)** a Ctr. 60 Mk. **Bredücherten Speck** a Ctr. 72 Mk. **Best. Bratenfahmalz** a Ctr. 54 Mk. auch Ferkel von 9 Pfund als Probe versendet. **Berlin C. 25, Kaiser Wilhelmstr. 12a.**

Waschgefäße, die vorzüglichster Qualität, wie einfacher Damen-Garderobe, preiswert, empf. sich **Dr. E. Schulze, Spitze 27, pt.**

**Wieder-Eröffnung** I. Mai. **Milch-Trinkhalle** der Halleschen Molkerei, in schönem schattigen Garten gelegen, geöffnet von früh 7 bis abends 8 Uhr. Ausschank von **Vollmilch in Gläsern, Buttermilch in Gläsern, Dickmilch in Satten, sterilisierter Milch in Flaschen, Kakaomilch in Flaschen.**

**Harnröhrenleiden** sind am leichtesten durch **Dr. E. Schulze's** **„Urotropin“** zu heilen. In Halle in allen Apotheken zu haben.

**Meine Fußbodenfarben und Lade** trocken schnell, hart und feist und sind von vorzüglicher Haltbarkeit. **Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. Nr. 31.**